Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **9 (1918)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN
AUS DEM GEBIETE DER
LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE
VERÖFFENTLICHT VOM SCHWEIZ. GESUNDHEITSAMT
TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE
ET D'HYGIÈNE
PUBLIÉS PAR LE SERVICE SUISSE DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 8. 20 per. Jahrg. — Ausland Fr. 10. — oder M. 8. —.
Suisse fr. 8. 20 par année. — Etranger fr. 10. — ou M. 8. —.
Preis einzelner Hefte Fr. 1. 50 (Ausland M. 1. 50).
Prix des fascicules fr. 1. 50 (étranger M. 1. 50).

BAND IX 1918 HEFT 4

Eine gravimetrische Bestimmungsmethode der höhern Alkohole in Spirituosen.

Von Th. von FELLENBERG und O. SCHUPPLI.
(Mitteilung aus dem Laboratorium des Schweizerischen Gesundheitsamtes, Vorstand: F. Schaffer.)

Vor längerer Zeit hat der Eine von uns [1]) eine Modifikation der kolorimetrischen Bestimmungsmethode der höhern Alkohole nach *Komarowsky-Kreis* vorgeschlagen, welche im wesentlichen in der Vorbereitung des Branntweins mit Silberoxyd, in der Erhöhung des Salicylaldehydzusatzes und in der Verdünnung des Reaktionsproduktes mit einer Schwefelsäure von bestimmtem Gehalt bestand.

Inzwischen ist die Methode vielfach in verschiedenen Laboratorien angewendet worden, speziell auch von dem einen von uns *(O. Schuppli)* im Laboratorium der schweizerischen Versuchsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Wädenswil. Es zeigte sich nun, dass die Methode eine Reihe von Mängeln aufweist, welche die Genauigkeit unter Umständen sehr beeinträchtigen können. Diese Mängel bestehen in folgendem:

Die Intensitäten der Färbungen sind nicht proportional den Gehalten. Sie nehmen mit steigenden Gehalten zu wenig stark zu. Die Folge davon ist, dass das Resultat ein anderes sein muss, je nachdem der Branntwein mit einem Typ von niedrigerem oder höherem Gehalt verglichen wird. Auch ob der nach *Röse* eingestellte Typ aus diesem oder jenem Branntwein stammt, ist nicht gleichgültig.

Bei der kolorimetrischen Messung spielen gewisse Nebenumstände eine Rolle, wie Verschiedenheit des Farbtones der verglichenen Lösungen, Grösse

[1]) *Th. von Fellenberg*, diese Mitt., 1910, 1, 311.